

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Sastrup

Von Dienstag, den 06.02.2018 im Gasthof Norderbrarup

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.55 Uhr

Anwesend:	Peter-Heinrich Hansen
	Karin Blesken
	Hans-Erich Hansen
	Dirk Harmsen -Köpke
	Stephan Alsen
	Sönke Först
	Gerhard Rossen
	Hans-August Schmidt-Holländer
	Kay Johannsen
Gäste:	Ehepaar Wree
	Herr Störmer (Enerparc)
	Frau Papke (Planbüro Elbberg)
	Frau Richter (Gleichstellbeauftragte)

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2017
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Sastrup „Sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage Sastrup“
 - Aufstellungsbeschluss
6. Sonstige Vorlagen

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeindevertreter, sowie die Gäste. Die Gemeindevertretung war vollzählig und beschlussfähig. Zudem war form- und fristgerecht eingeladen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.12.2017

Dem Protokoll wurde einstimmig, allerdings mit einer Enthaltung, zugestimmt.

3. Verwaltungsbericht

Gemeinde:

In der Winterzeit musste H.-A. Schmidt-Holländer bislang einmal Schnee räumen und einmal Salz/Sand streuen.

Amt:

Der Breitbandzweckverband hat nun den Zuwendungsbescheid von ca. 5,2 Mio. € erhalten, dies sind ca. die Hälfte der Gesamtkosten. Die Wahlen der Ausschüsse und Berater etc. im Zweckverband sind erfolgt, die Homepage wird von Firma PORTUNA erstellt.

Am 9.1.2018 wurde Herr Schäfer zum Schulleiter der Nordlichtschule Süderbrarup gewählt.

4. Einwohnerfragestunde

Unser Gast, Herr D. Möller, beklagte eindringendes Wasser in seinem Keller in Nielück. Er muss dies ständig abpumpen. Im Keller hat sich Salpeter gebildet und der geschweißte Öltank dort beginnt zu rosten. Ein Schätzer hat durch die Feuchte eine Wertminderung von ca. 30.000€ für das Haus ermittelt. Ursache ist eine Verrieselung, die zu dicht am Haus gebaut wurde.

Peter-Heinrich Hansen erklärte, dass nach Beseitigung der letzten Rohrverstopfung (Wurzeln im Drainagerohr) im Oktober/November 2017 eigentlich keine Probleme mehr hätten auftauchen sollen. Zudem müsse geklärt werden, ob die Verrieselung am falschen Ort gebaut oder sogar falsch geplant und genehmigt worden war. Das Baugebiet existiert seit ca. 20 Jahren, erschlossen hat es die Landgesellschaft. Regressansprüche zu stellen ist recht schwierig. Eine Anfrage von P.-H. Hansen an Herrn Jäger (Kreis) wird erfolgen. Zudem muss mit den Anwohnern über eine verbesserte Abflussmöglichkeit gesprochen werden.

5. Beratung und Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.2 der Gemeinde Saustrup „Sonstiges Sondergebiet Photovoltaikanlage Saustrup“

Aufgrund einer Tischvorlage wurden Plan und Zielort der geplanten PV-Anlage der Firma Enerparc erläutert. Ergänzend erklärte Herr Störmer von Enerparc, dass auch der gerade fertiggestellte Solarpark Mohrkirch von seiner Firma gebaut worden war. Enerparc ist der größte Solarparkbetreiber Deutschlands, zudem auch Marktführer. Die gebauten Kabeltrassen von Mohrkirch möchte seine Firma mitnutzen für den Transport des Stromes aus Saustrup zum Umspannwerk Süderbrarup. Der Netzbetreiber s.h.netz würde dies sicher genehmigen. Vorab ist mit den Landbesitzern gesprochen worden. Probleme mit Knicks, Naturschutzflächen, Wasserschutzgebiete etc. oder Bedenken der Anlieger sind durch die Firma Enerparc, bzw. das Stadtplanungsbüro Elbberg (Frau Papke u.a.) zu lösen. Mit Gewerbesteuererinnahmen ist in den nächsten 20 Jahren für die Gemeinde nicht zu rechnen. Die Investitionskosten (incl. Darlehenstilgung etc.) müssen erst erwirtschaftet werden. Für die Nachnutzung nach ca. 20 Jahren stehen eine Rückbauverpflichtung oder eine Übergabe an neue Eigentümer zur Option. Eine ständige Kontrolle der PV-Anlage wird per Fernmonitoring von Hamburg aus erfolgen.

Für Solarparks ist, im Gegensatz zu Windparks, ein Bauleitverfahren nötig.

Für die Beratung und die anschließende Abstimmung des Aufstellungsbeschlusses verließen das Ehepaar Wree, sowie Peter-Heinrich Hansen und Sönke Först wegen Befangenheit den Raum.

Die verbleibenden 7 Gemeindevertreter stimmten einstimmig ohne Enthaltung dem Aufstellungsbeschluss zu.

6. Sonstige Vorlagen

Frau Gudrun Richter ist seit 1.7.2017 als Gleichstellungsbeauftragte im Amt Süderbrarup tätig. In diesem Ehrenamt ist sie einmal wöchentlich im Amtshaus, sie ist aber auch außerhalb dieser Zeit für Anfragen und Probleme ansprechbar.

Der Bürgermeister schloss die Sitzung um 20.55 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin